

**Beantwortung der Anfrage an Stadträtin Judith Schwentner
 eingebracht in der Fragestunde der Gemeinderatssitzung vom 19.6.2019
 von GRin Astrid Schleicher**

Betrifft: Verkehrssituation Messendorfberg

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin,

am 12. Februar 2019 waren AnrainerInnen vom Messendorfberg bei mir im Rathaus und haben mir ihre Situation ausführlich geschildert. Durch den zunehmenden Schleichverkehr in diesem Gebiet, der mittlerweile auch Schwerverkehr umfasst, sind offensichtlich nicht nur die Schulwege der Kinder unsicher geworden, sondern auch die Lebensqualität der dort wohnenden Menschen beeinträchtigt und ein wertvolles Naherholungsgebiet gefährdet.

Ich habe den VertreterInnen der AnrainerInnen zugesagt, dass ich – weil ich die Schulwegsituation für das dort vordringlichste Problem halte - jedenfalls mit dem für die Schulen zuständigen Stadtrat Kurt Hohensinner das Gespräch suchen werde, was ich auch getan habe. Er hat mir zugesagt, sich der Sache anzunehmen und auch mit dem Herrn Bürgermeister über mögliche Lösungen sprechen zu wollen.

Die Umweltbelastung vor Ort ist ausschließlich eine verkehrsbedingte. Insofern kann ich meine Unterstützung für jedwede Verkehrsberuhigung vor Ort zusichern, muss aber gleichzeitig darauf hinweisen, dass die Erarbeitung und Planung einer solchen in der Kompetenz der Abteilung für Verkehrsplanung und beim Straßenamt liegt.

Mit freundlichen Grüßen



Judith Schwentner